



Rüsselsheim, den 21.03.2022

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Königstädten

vom Donnerstag, den 17.03.2022 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ortsbeirats Königstädten vom 17.02.2022

Gegen das Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Königstädten ovm 17.02.2022 bestehen keine Einwände. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 DS-172/21-26 1. Ergänzung a) Aufstellung Produkte Entwurf HH2022 OBR Königstädten

Herr Ortsvorsteher Schneckenberger teilt mit, dass auf Grund des in der Stadtverordnetenversammlung am 10.03.2022 mehrheitlich beschlossenen gemeinsamen Antrages der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, WsR und SPD, den Haushaltsentwurf 2022 sowie die Finanzplanung 2021 bis 2025 an den Magistrat zur Überarbeitung zurückzuverweisen, und des Widerspruchs des Oberbürgermeisters gegen diesen Beschluss eine verwirrende Situation besteht.

Herr Ortsvorsteher Schneckenberger legt dem Ortsbeirat den beigefügten Vorschlag vor, wie bei den bisherigen Haushalten, den Haushaltsentwurf 2022 in zwei Sitzungsrounden zu beraten.

Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

Er schlägt vor, die den Ortsbeirat Königstädten betreffenden Produktbereiche im Einzelnen zu behandeln. Damit ist der Ortsbeirat einverstanden.

Herr Becker vom Fachbereich Finanzen steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Vorbericht:

Frau Steinborn fragt, wie die Erhöhung von 11 Mio. € bei den Sach- und Dienstleistungen zustande kommt. Bei den Strom- und Gaskosten gibt es keine großen Mehraufwendungen, obwohl dies in der derzeitigen Situation unrealistisch sei.

Weiterhin fragt sie nach den Mehrkosten bei der Schülerbeförderung von über 1 Mio. €.

Herr Becker teilt mit, dass die Reinigungskosten sowie der EDV-Kosten zugenommen haben. Die Antworten zu den Fragen werden nachgereicht.

Grundschule Königstädten (S. 324 – 328):

Herr Stadtv. Vogt erklärt, dass sich die Haushaltsansätze für 2022 an dem Rechnungsergebnis der Vorjahre orientiert.

Er fragt, wo im Haushaltsentwurf 2022 die Absenkung von Sach- und Dienstleistungen ersichtlich ist. Ein evtl. Pauschalsatz müsste bei den einzelnen Produkten abgebildet sein. In welchen Produktbereichen sind die Kürzungen der Sach- und Dienstleistungen zu sehen?

Herr Becker teilt mit, dass sich die Haushaltsansätze 2022 am Rechnungsergebnis 2020 und an den Haushaltsansätzen 2021 orientiert. Die Kürzungen betreffen alle Produkte.

Kindertagesstätte Zum Büttelacker (S. 695 – 698):

Frau Steinborn fragt, wie sich die Verdoppelung des Haushaltsansatzes bei den Verpflegungskosten erklärt. Der Ansatz habe sich bereits im Haushalt 2021 gegenüber dem Haushalt 2020 verdoppelt und jetzt erfolgte eine weitere Erhöhung im Haushalt 2022.

Herr Stadtv. Vogt teilt erklärend mit, dass die Betriebserlaubnis für den Kita-Betrieb erst am 10.02. ankam. Mit dem Aufbauprozess wird jetzt begonnen. Auf Grund der Corona-Bestimmungen geht dieser Aufbau nur sukzessive voran. Der begrenzende Faktor bisher war die noch ausstehende Betriebserlaubnis.

Kindertagesstätte Bensheimer Str. (S. 717 – 719):

Frau Steinborn fragt, wie sich der hohe Ansatz bei der Vermieter-Bauunterhaltung erklärt.

Herr Becker teilt mit, dass der Ansatz in dem Umbau der Wasser- und Abflussleitungen begründet ist.

Der Ortsbeirat Königstädten hat den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 in erster Lesung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**TOP 3 Haushaltssicherungskonzept und Änderungsbeschluss
DS-172/21-26 2. Ergänzung**

Der Ortsbeirat Königstädten hat das Haushaltssicherungskonzept und Änderungsbeschluss in 1. Lesung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**TOP 4 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum
2021 – 2025
DS-173/21-26**

Der Ortsbeirat Königstädten hat die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2021 – 2025 in 1. Lesung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**TOP 5 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige
2022/2023
DS-164/21-26**

Der Ortsbeirat Königstädten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen.

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. gemäß § 24 Abs. 2 SBG VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres besteht.
2. zum 01.02.2022 aufgrund der Entwicklungen der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 3 % auf 2.197 gesunken ist.
3. mit Stand 01.02.2022 stadtweit 446 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder oder in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen (Anlage 1). Dies entspricht bei der Berücksichtigung von drei Jahrgängen (Anlage 2) aktuell einer Versorgungsquote von rund 20 % (Vorjahr 19 %) und einer Verringerung der Platzzahl im Vergleich zum Vorjahr von 449 auf 446 Plätze.
4. zur Erreichung der Zielvorgabe einer Versorgungsquote in Höhe von 35 % (politische Zielvorgabe des Krippengipfels 2007) in Rüsselsheim am Main 323 weitere Plätze fehlen würden (Anlage 2).
5. gemäß der Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2022/2023 zum Stichtag 01.02.2022 für 12 Kinder kein Platzangebot zugeordnet werden kann (Anlage 3).
6. im Betreuungsjahr 2022/2023 noch weitere 24 Plätze durch die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte in der Eisenstraße 56 durch einen freien Träger zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 5) und somit allen angemeldeten Kindern ein Platzangebot wird gemacht werden können.
7. in dem folgenden Betreuungsjahr noch weitere Betreuungsplätze durch beschlossene Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können, nach aktuellem Stand zum Beginn des Betreuungsjahres 2023/2024 24 Plätze durch die Kita Georg-Jung-Straße und 24 Plätze durch die Kita Hans-Sachs-Straße, sowie zum Ende des gleichen Betreuungsjahres 36 Plätze durch die Kita am Standort Masurenweg.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Kita August-Bebel-Straße an einen freien Träger vergeben wird und hierfür ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**TOP 6 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis
zum Schuleintritt 2022/2023
DS-165/21-26**

Der Ortsbeirat Königstädten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

8. gemäß § 24 Abs. 3 SBG VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt besteht.
9. zum 01.02.2022 aufgrund der Entwicklungen der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 0,7 % auf 3.062 gesunken ist (Anlage 1).
10. mit Stand 01.02.2022 stadtweit 2.541 Betreuungsplätze in städtischer, konfessioneller und freier Trägerschaft für die tatsächliche Belegung zur Verfügung stehen (Anlage 2), dies entspricht an diesem Stichtag einem Versorgungsgrad von 83 %.
11. im Betreuungsjahr 2021/2022 noch weitere 120 Plätze (20 Kita Zum Büttelacker / 20 Kita Im Apfelpark / 80 Kita Essener Straße) und im Laufe des Betreuungsjahres 2022/2023 noch einmal 60 Plätze (20 Kita Lengfeldstraße / 40 in der Eisenstraße) zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 4 und 5); für die Umbauphase der Einrichtung Sachsenweg können vorübergehend 20 Plätze nicht belegt werden.
12. mit diesen noch entstehenden Plätzen (saldiert 160) bis zum Ende des Betreuungsjahres 2022/2023 ein Versorgungsgrad von 88 % erreicht wird.
13. somit für bis zum 01.02.2022 angemeldete Kinder im Laufe des Betreuungsjahres 2022/2023 im gesamten Stadtgebiet 68 Betreuungsplätze fehlen werden (Anlage 3).
14. zum Stand 01.02.2022 für 301 Kinder keine Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgte, demnach fehlen im gesamten Stadtgebiet noch 369 Betreuungsplätze für in Rüsselsheim gemeldete Kinder. Hierfür sind mittelfristig weitere Maßnahmen bereits in früheren Drucksachen beschlossen worden und befinden sich teilweise bereits in Planung bzw. Umsetzung (Anlage 4 und 5).

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. in der Kindertagesstätte Frankfurter Straße im neuen Grundschulbezirk Parkschule ab dem Betreuungsjahr 2023/2024 die aktuellen Öffnungszeiten bis 14:30 Uhr auszuweiten und damit für eine Gruppe von 20 Kindern Ganztagsplätze bis 16:30 Uhr plus bedarfsgemäßem Spätdienst bis 17 Uhr anzubieten.
Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf von 14,73 Fachkraftstunden für Erzieher*innen (0,38 Stellen), die im Stellenplan ab dem Haushaltsjahr 2023 umgesetzt werden.
2. ab dem Betreuungsjahr 2022/2023 im Grundschulbezirk der Otto-Hahn-Schule in der Kindertagesstätte Rheingauer Straße 10 Grundbetreuungsplätze mit Mittagstisch in Ganztagsplätze und im Grundschulbezirk der Hasengrundschule in der Kita Zamenhofstraße 15 Grundbetreuungsplätze in 5 Grundbetreuungsplätze mit Mittagstisch und 10 Ganztagsplätze umzuwandeln.
Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf von 33,14 Fachkraftstunden für Erzieher*innen (0,85 Stellen) und 5,5 Stunden für Hauswirtschaftskräfte (0,14 Stellen), die im Stellenplan ab dem Haushaltsjahr 2023 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

TOP 7 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2022/2023 DS-166/21-26

Der Ortsbeirat Königstädten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII ein gesetzlicher Auftrag besteht, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Schulkinder zu sorgen.
2. mit Beschlussfassung 1 und 2 die Anzahl an Betreuungsplätzen von 1.271 im Schuljahr 2021/22 (Versorgungsquote 46 %) auf 1.391 im Schuljahr 2022/23 (Versorgungsquote 47 %) steigen würde.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. für Grundschul Kinder in Ganztags- und Betreuungsangeboten von Schulen sowie bei Fördervereinen für das Schuljahr 2022/2023
 - eine Platzkapazität von insgesamt 890 Betreuungsplätzen bezuschusst werden soll, was eine Steigerung von 100 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. (Anlage 3)
 - für die hier inkludierten 45 zusätzlichen Plätze an der Eichgrundschule die Mittagsessensversorgung räumlich erweitert wird.
2. für Grundschul Kinder an städtischen Betreuungsschulen für das Schuljahr 2022/2023
 - eine Platzkapazität von insgesamt 401 Betreuungsplätzen zur Verfügung gestellt werden soll, was eine Steigerung von 20 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. (Anlage 2)
 - für den Stellenplan 2023 aufgrund des um 20 Plätze erhöhten Betreuungsbedarfs in den städtischen Betreuungsschulen zu den vorhandenen 24 Stellen eine weitere 0,75 Stelle in der E.-Gr. S8b TVöD angemeldet und Beschäftigungsentgelte für 9 Monate in 2023 für diese Stelle in Höhe von 36.895 € (Basis: Tarif 2022) eingestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

TOP 8 Zwischenbericht zur Entwicklung von Schüler*innenzahlen aller Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim am Main Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme Bezug: Drucksache DS-640/16-21 DS-167/21-26

Der Ortsbeirat Königstädten nimmt den Zwischenbericht des Magistrates zur Entwicklung von Schüler*innenzahlen aller Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim am Main zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 9 Aktualisierung der Schulbezirke
Bezug: DS-47/21-26 Neugestaltung der Schulbezirke
DS-168/21-26**

Der Ortsbeirat Königstädten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Förderschulen für Lernhilfe und die Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung sowie dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main (Schulbezirkssatzung) aufgrund einer geographisch fehlerhaften Zuordnung (Artikel 1) sowie einer Präzisierung andererseits (Artikel 2) eines Nachtrages bedarf.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anlage der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Förderschulen für Lernhilfe und die Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung sowie dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main (Schulbezirkssatzung) wie folgt zu ändern:

1. Nachtrag zur Anlage der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Förderschulen für Lernhilfe und die Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung sowie dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main (Schulbezirkssatzung):

Artikel 1

Nr. 7 Grundschule Königstädten:
Die Riesengebirgsstraße wird gestrichen.

Nr. 9 Otto-Hahn-Schule:
Die Riesengebirgsstraße wird hinzugefügt.

Artikel 2

Nr. 6 Grundschule Innenstadt:
Der Grabenstraße werden die Hausnummern 1 – 17; 2 – 16 zugeordnet

Nr. 8 Grundschule Parkschule
Der Grabenstraße werden die Hausnummern 21 - 31; 22 – 92 zugeordnet.

Artikel 3

Die Änderung treten zum 05.09.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2022 zur Verweisung - AT 80/21-26 - Anpassung Kreisel Bensheimer Straße AT-80/21-26

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2022 zur Verweisung – AT 80/21-26 – wird ein Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli/ABI vorgelegt.

Frau Kropp erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und signalisiert Bereitschaft, die beiden vorliegenden Anträge zu einem gemeinsamen Antrag zusammenzufassen.

Frau Steinborn stimmt dem zu, erklärt aber, dass man Pkt. 1. des CDU-Antrages nicht zustimmen könne, da der komplette Kreisel umgebaut werden müsste.

Herr Schleidt fragt, wer die Endabnahme für den Kreisel vorgenommen hat.

Der Ortsbeirat Königstädten einigt sich darauf, den Antrag der CDU-Fraktion und den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli/ABI mit geändertem Wortlaut zusammenzufassen.

Der Ortsbeirat Königstädten fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Zur Erhöhung der Akzeptanz für eine gemeinsame Nutzung des Kreisels an der Bensheimer Straße werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- 1. Zügige Entwicklung eines Radweges in Richtung Rüsselsheim Stadt entlang Horlachegraben und Gewerbegebiet Blauer See.*
- 2. Verbesserung der Auffahrsituation des Radverkehrs auf die Kreiselfahrt.*
- 3. Anbringen zusätzlicher Fahrradsymbole zwischen den Fußgängerüberwegen.*
- 4. Einrichtung einer temporären Zone 30 zwischen Kreuzung L30/40 und Kreuzung Bensheimer Straße/Rathausstraße.*
- 5. Die Straßenbeleuchtung mitten auf dem Gehweg wird umgesetzt.*
- 6. Die abgesenkten Bordsteinkanten werden auf korrekten barrierefreien Ausbau überprüft.*
- 7. Gemeinsame Nutzung von Rad- und Fußverkehr auf der nördlichen Seite der Bensheimer Straße in Richtung EDEKA.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Frau Stadträtin Meixner-Römer beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung des Ortsbeirates Königstädten. Die Antworten sind dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

Herr Höfeld teilt mit, dass seine Fraktion von Anwohnern der Auerbacher Straße darauf hingewiesen wurde, dass dort durch beidseitiges rücksichtsloses Parken von Kraftfahrzeugen Zu- und Durchfahrten – insbesondere für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge, auch zu Zeiten von Schubbeginn und –ende der Grundschule – behindert bzw. sogar unmöglich gemacht werden.

Außerdem wurde berichtet, dass es hier und auf dem anschließenden Parkplatz am Friedhof, hauptsächlich in den Abend-/Nachtstunden, zu Ruhestörungen und Gefahrensituationen durch unzulässiges Umherfahren (rasen) von Kraftfahrzeugen kommt.

Ähnliches wurde auch von Anwohnern des Philipp-Schäfer-Weges berichtet.

Herr Höfeld fragt:

- Sind dem Magistrat diese Sachverhalte bekannt?
- Wenn ja, was wurde seitens des Magistrates bisher dagegen getan?
- Wenn nein, wie wird der Magistrat dafür sorgen, dass Gefahren und Belästigungen durch die geschilderten Verhaltensweisen zukünftig unterbleiben?

Herr Schleidt spricht den Parkplatz vor dem Gasthaus „Zur Krone“ an. Er wurde seitens des Gastwirtes sowie von Gästen angesprochen, dass Besucher der Gaststätte den Parkplatz nicht nutzen können, da hier ständig Fremdfahrzeuge abgestellt werden, deren Halter jedoch nicht die Gaststätte besuchen.

Herr Schleidt bittet um Prüfung einer entsprechenden Beschilderung: „Parkplatz nur für Gäste“.

Frau Stadtv. Böcker regt an, diesen Parkplatz um eine E-Säule zu erweitern.

Herr Ortsvorsteher Schneckenberger gibt zu bedenken, dass dies ein großer Aufwand sei und schlägt als zentralen Platz zur Aufstellung einer Ladesäule den Bismarckplatz vor. Er fragt, warum dort bisher noch keine Ladesäule für Elektrofahrzeuge aufgestellt wurde.

Rüsselsheim-Königstädten, den 17.03.2022

Änderungsantrag Prüfung Anpassung Kreisel Bensheimer Straße:

Zur Erhöhung der Akzeptanz für eine gemeinsame Nutzung des Kreisels an der Bensheimer Straße werden folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Zügige Entwicklung eines Radweges in Richtung Rüsselsheim Stadt entlang Horlachegraben und Gewerbegebiet Blauer See.
2. Verbesserung der Auffahrsituation des Radverkehrs auf die Kreiselfahrt.
3. Anbringen zusätzlicher Fahrradsymbole zwischen den Fußgängerüberwegen.
4. Einrichtung einer temporären Zone 30 zwischen Kreuzung L30/40 und Kreuzung Bensheimer Straße/Rathausstraße.
5. Versetzen der mittig auf dem Gehweg platzierten Laterne.
6. Gemeinsame Nutzung von Rad- und Fußverkehr auf der nördlichen Seite der Bensheimer Straße in Richtung EDEKA.

Begründung

Durch Rückmeldungen aus der Bürgerschaft scheint die Verkehrsführung als Zubringer zum neuen EDEKA-Markt noch nicht so etabliert zu sein, dass sie von allen Verkehrsteilnehmenden als ausreichend sicher bewertet wird. Um die Gewöhnung daran zu erleichtern und das bestehende System der gemeinsamen Nutzung des Kreisels von motorisiertem Individualverkehr und Radverkehr subjektiv sicherer zu gestalten, scheint es nötig, die Situation zu optimieren.

In ursprünglichen Planungen war die Lage des jetzigen EDEKA-Marktes nicht für Sondernutzung Nahversorgung sondern für Gewerbe vorgesehen. Die verkehrliche Erschließung wäre über den Hyundai-Kreisel erfolgt. Die Ein- und Ausfahrt in alle Richtungen über die neue Markteinfahrt auf die Bensheimer Straße, verbunden mit einer bequemen und sicheren Erreichbarkeit für den Fuß- und Radverkehr bedeutet eine Kompromissbereitschaft und gegenseitige Rücksichtnahme. Dieser neue Kreuzungsbereich ist eine der wesentlichen Hauptverkehrsachsen in Königstädten. Durch die Marktansiedlung hat der Verkehr noch einmal deutlich zugenommen. Da hier auch viele Kinder auf dem Fahrrad zur Schule unterwegs sind, ist ein hohes Sicherheitsgefühl mit einer akzeptierten Planung zu erreichen.

Für die Fraktion



Christian Vogt

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Offene Fragen aus der 8. Sitzung des Ortsbeirates Königstädten am 17.02.2022 (s. Niederschrift)

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen

Thema/Fragestellung:

Frau Kropp macht darauf aufmerksam, dass an der Abbiegeampel der Kreuzung Bensheimer Str./Adam-Opel-Str. Busse fahren obwohl eine Grünschaltung für den Abbiegeverkehr besteht. Hier sei es des öfteren bereits zu gefährlichen Situationen gekommen. Sie bittet hierzu um eine schnelle Überprüfung.

Stellungnahme/Antwort:

Eine Stellungnahme zu diesem Thema wurde mit Vermerk vom 03.03.2022 an den PBUA gegeben (siehe Anlage).

Thema/Fragestellung:

Herr Schleidt fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Wiegehäuschen in Königstädten. Herr Ortsvorsteher Schneckenberger führt aus, dass nach seinem Kenntnisstand die Verwaltung mit dem Amt für Denkmalpflege in Wiesbaden in Kontakt stünde.

Stellungnahme/Antwort:

Die Vorschläge der Verwaltung sind zur Abstimmung bei der unteren und oberen Denkmalbehörde. Eine Rückmeldung hierzu liegt noch nicht vor.

Thema/Fragestellung:

Herr Schleidt bittet weiterhin um einen Sachstandsbericht zur Sanierung der Astheimer Str. Die Planungen wären bereits vorgestellt worden, wann geht es in welcher Form weiter?

Darüber hinaus bittet Herr Schleidt um Informationen zum Thema „Realisierung des Radweges in der Nauheimer Str.“.

Stellungnahme/Antwort:

Die beiden von Herrn Schleidt angefragten Punkte können erst zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Königstädten beantwortet werden.

(Lang; 03/2022)

Vermerk zur Niederschrift der 9. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 24.02.2022

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Thema/Fragestellung:

Frau Stadtv. Böcker bittet um Prüfung der Ampelschaltung an der Kreuzung Bensheimer Straße – Adam-Opel-Straße. Durch die zeitgleiche Grünschaltung für Busse und PKW bestünde hier ein Kollisionsrisiko.

Herr Stadtrat Kraft wird schnellstmöglich eine Prüfung durch das Tiefbauamt veranlassen.

Stellungnahme/Antwort:

Eine Überprüfung der Ampelschaltung ist zwischenzeitlich erfolgt. Eine zeitgleiche Grünschaltung für Busse und Rechtsabbiegenden Verkehrsteilnehmenden ist aktuell nicht möglich.

Um derartige Gefahrensituationen auch durch menschliches Versagen auszuschließen wurden die Stadtwerke Rüsselsheim und die LNVG Groß-Gerau am 25.02.2022 auf diese Problematik mit Nachdruck hingewiesen. Das Fahrpersonal wurde angewiesen, die für sie geltenden Bussignale zu beachten und diese strikt einzuhalten.

Darüber hinaus wird im Zusammenhang mit dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen „Bensheimer Straße“ und den dazugehörigen Querungen an der Kreuzung L3040/Bensheimer Straße die Ampelschaltung insofern optimiert, dass Konflikte zwischen dem Busverkehr und dem Rechtsabbiegeverkehr aus der Bensheimer Straße in Richtung Norden auszuschließen sind.



Rolf Germer